

Natália de Lemeny Makedonová

DIE EWIGEN GESETZE

Band 2

Die Umwandlung im Geiste

Autor: © 1997– 1998 Natália de Lemeny Makedonová
Titel der Originalausgabe: „Večné zákony“ 2. , 3. diel
(„Die ewigen Gesetze“ Band 2, 3)
Originalverlag: Natajoga, Slowakei
Übersetzung: © 2014 Eternalia, Slowakei
Die erste deutschsprachige Ausgabe
Umschlagbild: Fotobanka Fotky & Foto, Fotolia LLC

vecnezakony@gmail.com

Alle Rechte vorbehalten

Verlag: tredition GmbH, Hamburg
Printed in Germany
ISBN Hardcover 978-3-8495-9463-3
ISBN Paperback 978-3-8495-9462-6
ISBN e-Book 978-3-9464-0

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar

*Wenn Sie dieses Buch anspricht
und im Verstehen der Zusammenhänge höher bringt,
so richten Sie Ihren Dank nicht an mich,
sondern an Den, Der mich beim Schreiben geführt hat.*

Autorin

Zur Einleitung

Dieser zweite Band der Buchreihe „Die ewigen Gesetze“ entstand aufgrund der vielen an mich herangetragenen Fragen der Leser, die den ersten Band gelesen haben. Die Fragen erhielt ich auf verschiedensterlei Arten, nämlich in Form von Briefen, Anrufen oder in persönlichen Diskussionen. Manche empfing ich von Imanuel, weil er am besten weiß, was den Lesern nicht ganz klar ist und was sie noch zu wissen benötigen.

Einzelne Fragen ordnete ich nach der Reihenfolge, wie ich sie erhielt und gleichzeitig auch in Themenkreise. Manche musste ich inhaltlich ergänzen, damit sie aufbauend nacheinander folgen und somit dem Leser das Begreifen von weiteren, bereits schwierigeren, Informationen ermöglichen. Für das richtige Verstehen soll deshalb das Buch von Anfang an gelesen werden, so, wie die Fragen und deren Beantwortungen nacheinander folgen, ohne dabei einzelne Fragen willkürlich auszuwählen.

Indem dieses Buch inhaltlich an „Die ewigen Gesetze, Band 1“ anknüpft, erkläre ich darin nicht noch einmal die in dem ersten Band aufgeführten Fakten und Geschehen. Nur einige wichtige Begriffe werden für ein besseres Verständnis nochmals erklärt. Für die Leser, die den ersten Band nicht kennen, könnten sonst manche Antworten als unlogisch, wenn nicht sogar als unglaublich empfunden werden.

Das Buch bringt viele neue Informationen, zu denen der Leser zum innerlichen Begreifen und Bearbeiten einige Zeit brauchen wird. Darum lesen Sie es nicht in einem Stück, sondern mit 10 bis 15-minütigen Pausen. Damit erreichen Sie geistige Erfrischung und werden fähig sein, sich weiter zu konzentrieren.

In der Einleitung habe ich einige Presseartikel angeführt, die nach der Ausgabe des ersten Bandes meines Buches erschienen sind. Sie unterstreichen bedeutende Tatsachen und bieten auch neue Kenntnisse. Zu diesem Zweck habe ich die einzelnen Gespräche entsprechend abgekürzt und bearbeitet.

Ich danke allen Lesern für die anregungsvollen Briefe, die ich erhielt, die ich aber wegen Zeitmangel nicht alle zu beantworten vermag.

Autorin

Für erwachte Materialisten und Idealisten

Es wurden bereits viele Bücher geschrieben, die die Erdenmenschheit vor der Zeit des „Gerichts“ warnen, die Ursachen der Naturkatastrophen erklären und auf die Selbstvernichtung des Menschen hinweisen. Warum ist Ihr Buch noch notwendig?

Da das „Gericht“, wenn wir den bildlichen Begriff auf die heutige Zeit anwenden, eine Angelegenheit der ganzen Menschheit ist, sollte jeder Mensch wissen, warum es dazu kommt und was er dafür tun kann, um es überleben zu können. Die Religionen und verschiedenen geistigen Richtungen bemühen sich seit Jahrtausenden die Menschen zu belehren und darauf vorzubereiten, jedoch ohne Erfolg.

Worin sehen sie die Ursache dieses Misserfolgs?

Sie bieten aus logischer Sicht oft solch unbefriedigende Antworten, dass viele nüchtern denkende Menschen die Religion lieber meiden.

Ihr Buch erinnert an eine Art Fibel der grundlegenden geistigen Wahrheiten, die einfach, jedoch komplex dargestellt werden...

Ich habe mich bemüht, den Menschen die geistigen Kenntnisse auf festen, sogar materialistischen Grundlagen zu bringen. Diese Form habe ich mit Absicht gewählt, weil das Buch gerade diejenigen ansprechen soll, die noch nicht in die Falle der religiösen Dogmen und Fanatiker geraten sind. Nüchtern denkende Materialisten und Idealisten sind gerade reif geworden, um sich auf die kritische Zeit vorzubereiten, in der es zur Scheidung der brauchbaren Menschen von den unbrauchbaren kommen wird. Mein Buch kann ihnen als Richtschnur dienen, mit deren Hilfe sie den rechten Weg finden werden, von dem sie die gegenwärtige verbogene Zivilisation abgebracht hat.

Könnten Sie uns verraten, worin die Verbogenheit der jetzigen Zivilisation besteht?

Die Antwort findet der Leser in diesem Buch.

*Redakteurin
Renáta Ivanová*

Wir tragen in uns allen Gewinn wie auch jeden Verlust

Wir fangen mit Gedanken aus dem neuen Buch von Frau Natália de Lemeny Makedonová an: *„Für viele Menschen ist das Essen neben der Arbeit und der Familie zum Sinn des Lebens geworden. Seine Zubereitung nimmt viel Zeit in Anspruch, so dass für andere Aktivitäten keine Kraft übrig bleibt. Zum gegensätzlichen Extrem wurde das Hungern, beziehungsweise das Diät halten. Die Gedanken solcher Menschen drehen sich meist nur darum, was man essen oder nicht essen darf. In beiden Fällen wurde das Essen zum Problem Nummer 1, das den Menschen um andere echte und wichtige Lebenswerte beraubt.“*

Frau Natalia, woher schöpften Sie Ihr Wissen für das Schreiben des Buches „Die ewigen Gesetze – Die neue Erdenmenschheit?“

Es ist sehr schwer, einem Leser, der mein Buch nicht kennt, diese Frage zu beantworten. Damit er mir glaubt bzw. die Quelle, aus der ich schöpfte, zu akzeptieren vermag, sollte er die ewigen Gesetze kennen, die das ganze Weltall durchdringen.

Der Untertitel Ihres Buches lautet „Die neue Erdenmenschheit“. Welche Chancen haben wir, die Akademiker, nach anderen Kriterien aber geistig unreife Menschen, in diese Dimension einzutreten? Sollen wir nun zu beten beginnen oder Buße tun?

Sie werden sich wohl wundern, aber ich würde Ihnen nichts davon empfehlen, was Sie erwähnt haben. Das Einzige, was den Menschen zu neuen Lebensformen bringen kann, ist, sich dafür zu interessieren, warum die Menschheit in die neue Epoche eintreten soll und was diese Metamorphose eigentlich bedeutet. Diese Neugier, die jedem Menschen innewohnt, kann ihn zu neuen Horizonten der geistigen Erkenntnis und damit auch zur Umwandlung im Geiste bringen.

Gedankenrichtungen, die mit Ihren ewigen Gesetzen thematisch verwandt sind, erklären die wenig bekannten Lebensdimensionen meist auf positive Weise. Sie aber öffnen den Lesern auch die Welt des Dunkels, also die negativen Seiten des Lebens. Was führt Sie dazu?

Das Erkennen der dunklen Einflüsse stellt den ersten Schritt zur Änderung der Lebenseinstellungen und Werte dar. Die Urheber der dunklen Kräfte bemühen sich, den Menschen in geistiger Unwissenheit, Oberflächlichkeit und Gleichgültigkeit zu halten. Religiöse und geistige Richtungen erklären die dunklen Einflüsse als etwas Unwirkliches, Unreales und verzichten damit auf ihre wahre Aufgabe, nämlich den Menschen zum Licht, zum wahren Wissen, also zur Entwicklung zu führen.

Den Begriff „Reinkarnation“ verwenden Sie in Ihrem Buch so, als ob es eine allgemein anerkannte Selbstverständlichkeit wäre. In diesem Zusammenhang erinnere ich mich an ein Gespräch mit einem öffentlichen Funktionär, der sagte: „Auch wenn ich ein früheres Leben gelebt hätte, ich erinnere mich nicht daran. Und würde mich gleich ein weiteres erwarten, so ist das nichts Sicheres. Wie kann es also mein jetziges Leben hier auf der Erde beeinflussen?“ Welchen Sinn hat es, Ihrer Meinung nach, für den Menschen, dass er schon früher gelebt hat und ihm noch weitere Leben bevorstehen, wenn er sich daran nicht erinnern kann?

Die Voraussetzung für die Anerkennung der Reinkarnation liegt in dem Verständnis eines der ewigen Gesetze, nämlich dem Gesetz der Wechselwirkung. In der Praxis heißt das, dass alles, was der Mensch tut oder wie er denkt und Ereignisse erlebt, wie ein Bumerang zu ihm zurückkehrt, sei es auf stofflicher oder unstofflicher Ebene. Der Sinn dieser Rückwirkung liegt darin, dass der Mensch aus seinen eigenen Fehlern lernt und sich somit vervollkommnet. Hätten wir nur ein einziges Leben, so wäre es sehr deprimierend, sogar

sinnlos, wenn wir keine weitere Chance, also kein neues Leben bekommen würden, in dem wir unsere Fehler und Irrtümer wieder gutmachen können.

In unserem Unterbewusstsein tragen wir alle unsere Gewinne und Verluste aus den früheren Leben und anhand dieser erlebten Erfahrungen treffen wir in diesem Leben bewusst oder unterbewusst Entscheidungen und nehmen Handlungen vor. Im Gesetz der Wechselwirkung liegen also die Gerechtigkeit und die Möglichkeit einer Vervollkommnung. Üble Taten und Gedanken sowie gute Handlungen und Beweggründe kehren in derselben Qualität zu uns zurück. Es ist daher unsinnig zu behaupten, dass uns Gott straft oder dass er ungerecht ist. In Wirklichkeit strafen wir uns selbst durch die Unkenntnis der ewigen Gesetze, denn wir haben ihre Rückwirkungen selbst herbeigeführt. Allein die Reinkarnation, das heißt ein wiederholtes Leben auf der Erde, bietet die Gelegenheit, daraus die Lehre zu ziehen und sich zu entwickeln.

Aus dem Gesagten kann man schließen, dass wir durch Erkennen und Befolgen der ewigen Gesetze die Fehler und Irrtümer auf unserer irdischen Wanderung meiden können.

Ja, das stimmt. Seit Jahrtausenden ringen wir mit denselben Problemen, denn obwohl wir täglich mit den ewigen Gesetzen in Berührung kommen, so sind wir dennoch nicht fähig, daraus zu lernen. Ihre Auswirkungen schreiben wir einem Zufall oder irgendetwas anderem zu, was wir nicht beeinflussen können, weil wir uns der Gesetze nicht bewusst sind.

Heute, zur Zeit der Weltenwende, also des Übergangs von der alten Welt zu einer neuen, bekommt der Mensch eine Hilfe, indem er diese Gesetze kennen lernt und einen großen Sprung zur Umwandlung im Geiste macht. Danach wird er auf völlig andere Weise als bisher leben, mit neuen Fähigkeiten und Möglichkeiten.

Wie kann der heutige Mensch eigentlich begreifen, dass er im Banne der dunklen Kräfte steht?

Obwohl es sehr einfach ist, für Menschen, die von den dunklen Kräften nichts wissen, ist diese Wirklichkeit nur schwer fassbar. Dunkle Auswirkungen sind so sehr verbreitet, dass wir sie bereits für einen normalen Bestandteil unseres Lebens halten. Wir denken, dass wir sie selbst nicht beeinflussen können, daher passen wir uns diesen oft nur resigniert an. Es fällt einem nicht einmal ein, dass hinter dem Mangel an Zeit zum ruhigen Nachdenken über das eigene Leben und dessen Werte das Wirken der dunklen Kräfte zu suchen ist. Die meisten Menschen leben im Zuge des manipulierten Lebensstereotyps und ahnen gar nicht, dass sie sich damit vom wahren Ziel ihres Seins entfernen, das völlig anders ist als sie denken.

*Redakteurin
Alzbeta Rosenbergová*

Tagesblatt „Extra Slovensko“ Nr. 51-52/1997

Es nähert sich die Zeit der Umwandlung des Menschen

Im September vorigen Jahres erschien in der Slowakei das Buch von der slowakischen Autorin mit französischer Herkunft Natália de Lemeny Makedonová „Die ewigen Gesetze - Die neue Erdenmenschheit“, das einen großen Nachhall fand.

Wie erklären Sie sich, Frau Makedonová, dass Ihr Buch auf so großes Interesse stieß?

Das kann ich Ihnen nicht genau beantworten. Das Buch enthält mehrere Themenkreise, so dass diese vielleicht solch lebhaftige Diskussionen hervorriefen.

Verraten Sie denen, die Ihr Buch nicht kennen, welche Themenkreise es behandelt?

Schon der Titel macht klar, dass sich das Buch mit den ewigen Gesetzen der Schöpfung befasst. Diese Gesetze wurden noch nie so ausführlich und klar beschrieben und veröffentlicht, wie in der Quelle, einem bereits bestehenden Buch, von dem ich beim Schreiben ausgegangen bin. Ich wiedergab diese Gesetze nur in einfacheren und für den heutigen Menschen annehmbareren Formen.

Wozu muss der Mensch die ewigen Gesetze Gottes kennen lernen, wenn er auch ohne deren Kenntnis bisher ganz gut zurechtkam?

Es ist kein Geheimnis mehr, dass sich die Zeit der Umwandlung des Menschen im Geiste mit ungebremsster Schnelligkeit nähert. Alles Unbrauchbare geht unter und es bleibt nur das, was im Rahmen dieser Gesetze fähig ist, neu beginnend zu leben. Darum formt sich die „neue Erdenmenschheit“ schon jetzt, damit sie diese Gesetze im täglichen Leben bewusst umsetzen kann.

Als ich das Buch las, bemerkte ich, dass es inhaltlich sehr vielfältig ist, jedoch in einer einfachen und verständlichen Form geschrieben ist. Half Ihnen jemand beim Schreiben?

Ja, ich hatte dabei große Hilfe. Nicht irdische, sondern geistige. Es half mir der Autor selbst, aus dessen Buch ich geschöpft habe, auch wenn auf eine ungewöhnliche Art, denn er lebte zu dieser Zeit nicht mehr auf Erden.

Ich verstehe. Sie schrieben es als Medium und er war derjenige, der es Ihnen diktierte. Ist das so gewesen?

Nein, daneben. Ich bin kein Medium, auch kein Schreibmedium. Der Autor, welcher viel mehr ist als ein gewöhnlicher Mensch, vertraute mir die Aufgabe an, nämlich eine kürzere Version seines ursprünglichen bereits bestehenden Buches zu schreiben. Dieses sein Werk ist nämlich sehr ausführlich und nur tiefgründigen Suchern der universellen Wahrheit zugänglich und verständlich. Es ist nicht für die breite Masse geeignet und dadurch könnte man leicht wichtige Ereignisse übersehen, die noch vor dem befürchteten Höhepunkt des „Gerichts“ passieren sollen.

In welche geistige Richtung könnte man dieses von Ihnen erwähnte ursprüngliche Buch einreihen?

Es ist wie eine neue Bibel, die neben der Beantwortung aller geistigen Fragen auch die Themen Schöpfung, Gesetze, „Gericht“ und den Sinn des Lebens umfänglich beleuchtet und darüber hinaus auch noch Prophezeiungen für die heutige Zeit und das Tausendjährige Reich enthält.

Warum kennt die Öffentlichkeit diese ursprüngliche Quelle nicht, wenn dieses Buch so wichtig ist?

Das Buch kennen nur diejenigen, welche ernsthaft und gründlich den Schlüssel zur Wahrheit suchen. Auch unter diesen Suchenden gibt es viele, die die wahre Herkunft des Autors nicht begriffen haben und dadurch auch den Wert des Buches nicht erkannten.

Spannen Sie uns nicht so lange auf die Folter und verraten Sie uns endlich, wer der Autor ist.

Dass ich seinen Namen bisher nicht verraten habe, findet seine Begründung darin, dass die nackte Wahrheit so unglaublich klingt, dass diese die meisten Leser nicht annehmen könnten. In meinem Buch decke ich Schritt für Schritt sein Leben und Werk auf, was dazu führt, dass es für den Leser verständlicher und annehmbarer wird, als wenn ich den Autor gleich am Anfang nennen würde. Ich bin überzeugt, den richtigen Weg gewählt zu haben, weil sich fast jeder Leser, nach dem Durchlesen meines Buches, auch das ursprüngliche Buch besorgte.

Also bestand Ihre Aufgabe darin, für das ursprüngliche Buch Werbung zu machen?

Nein. Ich zeigte lediglich seinen Autor im wahren Licht.

Woher wissen Sie, dass Ihnen der Autor beim Schreiben geholfen hat?

Er machte mir Informationen zugänglich, die ich vordem gar nicht kannte. Zum Beispiel, dass er sich in Kürze auf Erden wieder inkarniert, zum König des weltweiten Tausendjährigen Reiches und der „neuen Erdenmenschheit“ wird, welches sich durch sein und mein Buch formt.

Was garantiert uns, dass Sie sich das alles nicht ausgedacht haben?

Als Beweis der Wahrheit gereichen viele Zitate aus der Bibel, wie auch aus dem ursprünglichen Buch. Und letztendlich begreift derjenige, der mein Buch gelesen hat, dass es seine eigene Logik und Glaubwürdigkeit besitzt. Meiner Meinung nach sind die heutigen Leser so reif, dass sie sich von Ausgedachtem und Unlogischem nicht mehr belügen lassen. Die Verkaufszahlen meiner Bücher steigen ständig, so dass ich dadurch annehme, dass sie dem Leser viel zu sagen haben.



Auszug aus Fragenbeantwortungen

Warum sendet der Schöpfer unaufhörlich Propheten, höhere Geister sowie seine Söhne aus, wenn die ersten schon fast alles gesagt haben?

Die Wahrheit muss stets lebendig sein, und somit dem Begriffsvermögen der Menschen zu jeder Entwicklungszeit angepasst werden. Damit die Wahrheit leichter aufgenommen werden kann und somit dem Wirken des Dunkels standhält, bekommt jedes Volk geistige Lehrer. Sie sollen den schlummernden Geist der Menschen wecken, damit er in seiner Entwicklung nicht zurückbleibt, sondern sich mit jedem Erdenleben vervollkommnet und stärker wird. Die wahren Diener Gottes sollen von Gott, nicht aber aus Büchern oder von Medien, immer auch etwas Neues bringen. Obwohl die Wahrheit ewig und unabänderlich ist, werden die Menschen sie nie ganz bekommen, sondern nur so viel, wie sie gerade aufzunehmen fähig sind.

Der Überfluss an Informationen stammt vom Dunkel. Die Menschen werden dadurch nur verwirrt und können diese nicht als Ganzes auffassen, auf dem sie das neue Wissen aufbauen könnten.

Wie können wir erkennen, welche der Religionen oder geistigen Richtungen die richtige ist, wenn jede behauptet, dass sie die Wahrheit bringt? Ist es nicht besser, der katholischen Kirche treu zu bleiben? Diese hat ja die meisten Anhänger.

Die Wahrheit muss jeder Mensch selbst suchen und Dargebotenes inhaltlich prüfen, weil sich dadurch sein Geist entwickelt. Die Wahrheit zu prüfen heißt aber nicht, alles zu kritisieren, sondern ihren Inhalt im Geiste durchzuempfinden. Wer erwartet, dass es an seiner statt jemand anders tut oder sich aus Bequemlichkeit oder Berechnung der Mehrheit anschließt, der legt sein Schicksal in die Hände der anderen. Auch wenn er vielleicht den rechten Weg einschlägt, kann er dennoch in der Zeit der Prüfung ins Schwanken geraten oder auch ganz versagen, weil er den Sinn und die Folgen seiner Entscheidung nicht selbst geprüft und begriffen hat. Nur wer sich selbst von der Wahrhaftigkeit und Richtigkeit seiner Entscheidung überzeugt hat, wird genug Glauben und Kraft haben, bis zum glücklichen Ende auszuhalten.

Was wird aus denjenigen, die die Wahrheit nicht verstehen und sie auch nicht verstehen wollen, sich aber aus Liebe zu jemand anderem dieser anschließen? Was wird aus den Kindern, die noch nichts verstehen und keinen freien Willen haben?

In beiden Fällen spielen Liebe und Vertrauen eine große Rolle. Schließt sich ein Erwachsener oder ein Kind der Wahrheit nur aus Liebe zu jemand anderem an und hält dieser Mensch auch ein eventuelles Leiden aus, so siegt er durch seine Liebe über seinen Körper und seine geistige Unwissenheit. Eine solche feste Liebe kann nur einem entwickelten Geist entspringen, den er durch Treue vervollkommen hat. Egal in welcher Art der Mensch seinen Geist bis zur Zeit des „Gerichts“ entwickelt. Es kann auch durch selbstlose Arbeit für das Wohl der anderen sein. Aufrichtige und reine Liebe, Selbstlosigkeit und Treue sind Geschenke von Gott, mit deren Hilfe man sich auch von karmischer Schuld reinwaschen kann

